

Dr. Hartmut Mehdorn
Vorsitzender des Vorstands

Herrn
Ulrich Kelber
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

UK

23. März 2009

Sehr geehrter Herr Kelber,

für Ihr Schreiben vom 12. Februar 2009 und den Vorschlag zur Verbesserung des Lärmschutzes an den Bahnstrecken in Bonn danke ich Ihnen.

Wie Sie in Ihrem Schreiben bereits anführen, wurden die Maßnahmen im Stadtgebiet von Bonn im Rahmen des freiwilligen Lärmsanierungsprogramms des Bundes bereits umgesetzt. Aufgrund der städtebaulichen Gegebenheiten im Stadtgebiet werden dabei keine Lärmschutzwände realisiert, sondern passive Maßnahmen ergriffen.

Mit den Mitteln der Konjunkturprogramme I und II sollen innovative Maßnahmen zur Lärminderung am Fahrweg erprobt werden. Durch diese Praxiserprobungen erhoffen wir uns technische Lösungen des aktiven Schallschutzes, die in örtlichen Situationen wie z. B. in der Bonner Südstadt anwendbar sein könnten. Neben den lärmindernden Maßnahmen sollen auch Lösungen erprobt werden, die die Erschütterungsemissionen reduzieren.

Die Abstimmungen mit dem BMVBS zur Konkretisierung der Programme sind noch nicht final abgeschlossen. Ich möchte Ihnen jedoch versichern, dass wir Ihr Anliegen in der Diskussion der Maßnahmen berücksichtigen werden. Die abschließenden Entscheidungen über die inhaltliche und örtliche Umsetzung der Maßnahmen erfolgen durch das BMVBS.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen